

Euro Manganese begrüßt endgültige Verabschiedung des Gesetzes über kritische Rohstoffe durch die EU

24.03.2024 | [Globenewswire Europe](#)

Vancouver, 24. März - [Euro Manganese Inc.](#) (TSX-V und ASX: EMN; OTCQX: EUMNF; Frankfurt: E06) (das "Unternehmen" oder "EMN") hat heute Folgekommentare zur Ankündigung des Unternehmens vom 20. März 2023 bezüglich des von der Europäischen Kommission vorgeschlagenen Gesetzes über kritische Rohstoffe ("Critical Raw Materials Act", "CRMA" oder das "Gesetz") abgegeben, in denen dargelegt wird, wie die Europäische Union (die "EU") eine sichere und nachhaltige Versorgung mit kritischen Rohstoffen gewährleisten will, die für die Unterstützung der Energiewende unerlässlich sind. Mit der vor kurzem bekanntgegebenen endgültigen Genehmigung des CRMA durch den Rat der EU (der "Rat") ist Euro Manganese mit seinem Chvaletice-Manganprojekt (das "Chvaletice-Projekt" oder das "Projekt") in der Tschechischen Republik in der Lage, der einzige europäische Produzent von hochreinem Mangan für die Verwendung in der Batterieversorgungskette zu werden.

Höhepunkte

- Der Rat der Europäischen Union hat dem Gesetz über kritische Rohstoffe endgültig zugestimmt.
- In einer Erklärung des Rates wurde diese Genehmigung als letzte Etappe im Prozess der formellen Umsetzung des Gesetzes bezeichnet.
- Der endgültige Text, der am 18. März 2024 offiziell angenommen wurde, enthält zwei Listen von Materialien (34 kritische und 17 strategische), die für den grünen und digitalen Wandel von entscheidender Bedeutung sind.
- Hochreines Mangan (in Batteriequalität) ist als strategischer Rohstoff und Mangan als kritischer Rohstoff gelistet. "Mangan - Batteriequalität" wurde als strategischer Rohstoff in der Liste aufgeführt, womit seine Bedeutung für die Bemühungen Europas zur Dekarbonisierung und für Anwendungen in der Verteidigung und Raumfahrt anerkannt wird. Mangan wurde als kritischer Rohstoff eingestuft, d. h. als Rohstoff, der für die EU von großer wirtschaftlicher Bedeutung ist und ein hohes Versorgungsrisiko darstellt.
- Das Chvaletice-Projekt unterstützt die EU-Forderung nach lokaler Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von recycelten Rohstoffen. Das Gesetz legt drei Maßstäbe für den inländischen Abbau, die Verarbeitung und das Recycling fest, und das Unternehmen ist der Ansicht, dass das Projekt alle drei Anforderungen erfüllt.
- Zur Stärkung der EU-Rohstoffwertschöpfungskette hat das Gesetz über kritische Rohstoffe das Konzept der strategischen Projekte eingeführt, d. h. Projekte, die einen bedeutenden Beitrag zur Sicherung der Versorgung der EU mit strategischen Rohstoffen leisten. Das Chvaletice-Projekt erfüllt die Kriterien für die Anerkennung als strategisches Projekt und das Unternehmen beabsichtigt, einen Antrag auf Anerkennung des Projekts als strategisches Projekt einzureichen, sobald das Antragsverfahren eröffnet wird, wodurch sich das Projekt wiederum für vorrangige Genehmigungen qualifiziert und der Zugang zu Finanzmitteln erweitert wird.

Dr. Matthew James, President und CEO von Euro Manganese, kommentierte dies wie folgt:

"Wir freuen uns über die Verabschiedung des Gesetzes über kritische Rohstoffe durch die EU und betrachten dies als einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Sicherung des Zugangs zu kritischen Rohstoffen zur Unterstützung der Energiewende. Diese Ankündigung in Kombination mit der erwarteten Genehmigung der Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung für unser Chvaletice-Projekt versetzt Euro Manganese in die Lage, der einzige europäische Produzent von hochreinem Mangan in der Batteriewertschöpfungskette zu werden."

Die vollständige Erklärung des Rates der EU finden Sie [hier](#).

Über Euro Manganese

Euro Manganese ist ein Batteriematerial-Unternehmen, das darauf abzielt, ein führender Hersteller von hochreinem Mangan für die Elektrofahrzeugindustrie zu werden. Das Unternehmen treibt die Erschließung des Chvaletice-Manganprojekts in der Tschechischen Republik voran und prüft in einem frühen Stadium die Möglichkeit, Manganprodukte in Batteriequalität in Bécancour, Québec (Kanada), herzustellen.

Das Manganprojekt Chvaletice ist ein einzigartiges Recycling- und Sanierungsprojekt, bei dem alte Abfälle aus einer stillgelegten Mine wiederverwertet werden. Es ist darüber hinaus die einzige bedeutende Manganquelle in der Europäischen Union, was das Unternehmen strategisch positioniert, um Batterielieferketten mit unentbehrlichen Rohstoffen zu versorgen, um den weltweiten Wandel hin zu einer CO2-armen Kreislaufwirtschaft zu unterstützen.

Euro Manganese ist sowohl an der TSX Venture als auch an der ASX notiert und wird auch an der OTCQX gehandelt.

Genehmigt zur Freigabe durch den CEO von Euro Manganese Inc.

Anfragen

Dr. Matthew James
President & CEO
mjames@mn25.ca

LodeRock Advisors
Neil Weber
Anleger- und Medienbeziehungen - Nordamerika
+1 (647) 222-0574
neil.weber@loderockadvisors.com

Jane Morgan Management
Jane Morgan
Anleger- und Medienbeziehungen - Australien
+61 (0) 405 555 618
jm@janemorganmanagement.com.au

Anschrift des Unternehmens:
[Euro Manganese Inc.](#).
#709 -700 West Pender St., Vancouver, British Columbia, Kanada, V6C 1G8
Website: www.mn25.ca

Weder die TSX Venture Exchange noch ihre Regulierungs-Serviceanbieter (entsprechend der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien von TSX Venture Exchange) oder die ASX übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" oder "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar. Solche Aussagen und Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens, seines Chvaletice-Mineralprojekts, seiner geplanten Bécancour-Anlage oder der Branche wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Aussagen lassen sich durch die Verwendung von Wörtern wie z.B. "kann", "würde", "könnte", "wird", "beabsichtigt", "erwartet", "glaubt", "plant", "antizipiert", "schätzt", "geplant", "prognostiziert", "vorhersagt" und andere ähnliche Begriffe identifizieren oder erklären, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, auftreten oder erreicht werden "können", "könnten", "würden" oder "werden".

Zu diesen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen gehören unter anderem Aussagen über die Absichten des Unternehmens hinsichtlich der Entwicklung des Chvaletice-Projekts in der Tschechischen Republik, die Fähigkeit des Unternehmens, hochreines Manganmetall zu liefern und die europäische Nachfrage zu befriedigen, die Attraktivität der Produkte des Unternehmens, die Fähigkeit des Projekts, vom vorgeschlagenen Gesetz über kritische Rohstoffe zu profitieren, die Eignung des Projekts, die

Anforderungen des vorgeschlagenen Gesetzes über kritische Rohstoffe zu erfüllen, die Frage, ob die hochreinen Manganprodukte des Projekts als Recycling-Materialien gelten, die Fähigkeit des Unternehmens, Recycling-Aktivitäten durchzuführen, die Frage, ob das Projekt als strategisches Projekt eingestuft wird, wodurch es für eine mögliche Priorisierung bei der Erteilung von Genehmigungen und Unterstützung beim Zugang zu Finanzmitteln und bei der Erleichterung von Abnahmevereinbarungen in Frage kommt, und Aussagen über die Erwartung und den Zeitpunkt der Genehmigung der Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung und anderer verschiedener behördlicher Genehmigungen.

Die Leserinnen und Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, und selbst wenn solche Ergebnisse tatsächlich oder im Wesentlichen realisiert werden, kann nicht garantiert werden, dass sie die erwarteten Folgen oder Auswirkungen auf das Unternehmen haben werden.

Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den derzeitigen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem für das Chvaletice-Projekt: das Fehlen einer ausreichenden Finanzierung; die Unfähigkeit, die Bedingungen im Rahmen der gesicherten Kreditfazilität des Unternehmens zu erfüllen, sowie Risiken im Zusammenhang mit der Gewährung und Durchsetzung von Sicherheiten; die Verfügbarkeit von Ausrüstungen, Anlagen und Lieferanten, die für den Abschluss der Erschließung erforderlich sind; die Kosten für Verbrauchsmaterialien sowie Abbau- und Verarbeitungsanlagen; Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Fähigkeit, die erforderlichen Lizenzen oder Genehmigungen zu erhalten, zu ändern oder aufrechtzuerhalten, Risiken im Zusammenhang mit dem Erwerb von Oberflächenrechten; die Möglichkeit, dass unbekannte oder unerwartete Ereignisse dazu führen, dass vertragliche Bedingungen nicht erfüllt werden; die Unfähigkeit, ausreichende Abnahmevereinbarungen zu sichern; unerwartete Ergebnisse oder ein erfolgloser Abschluss der verschiedenen Phasen des EPCM-Vertrags; und Änderungen der Projektparameter, während die Pläne weiter verfeinert werden. Zu den weiteren Faktoren, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den derzeitigen Erwartungen abweichen, gehören Risiken im Zusammenhang mit weltweiten Epidemien oder Pandemien und anderen Gesundheitskrisen; Verfügbarkeit und Produktivität von qualifizierten Arbeitskräften; unvorhergesehene technologische und technische Probleme; die Angemessenheit der Infrastruktur; soziale Unruhen oder Krieg; die Möglichkeit, dass künftige Ergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; zunehmender Wettbewerb, Entwicklungen auf den Märkten für Elektroautobatterien und in der Chemie; Risiken im Zusammenhang mit Wechselkursschwankungen, Änderungen von Gesetzen oder Vorschriften, Regulierung durch verschiedene Regierungsbehörden und Änderungen oder Verschlechterung der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen. Eine weitere Erörterung der für das Unternehmen relevanten Risiken sind unter "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens für das am 30. September 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr zu finden, verfügbar auf dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca.

Alle zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Einschätzungen des Unternehmens sowie auf verschiedenen Annahmen, die das Unternehmen getroffen hat, und auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Dazu gehört im Allgemeinen, dass das Unternehmen seine Ziele erreichen kann, dass das politische und gesellschaftliche Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, seine Projekte weiterhin unterstützt, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen im Rahmen der Wandeldarlehensfazilität nachkommen und zusätzliche Finanzierungen sichern kann, sowie Annahmen im Zusammenhang mit den hier dargelegten Faktoren.

Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf dem beruhen, was das Management des Unternehmens für vernünftige Annahmen hält, kann das Unternehmen den Investoren nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung und werden durch diese Warnhinweise ausdrücklich in ihrer Gesamtheit eingeschränkt. Vorbehaltlich der geltenden Wertpapiergesetze übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung eintreten.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89123-Euro-Manganese-begruesst-endgultige-Verabschiedung-des-Gesetzes-ueber-kritische-Rohstoffe-durch-die-EU.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).